

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**BEWEGUNGS RÄUME BRUGG**

Angeborene Bewegungsfolgen  
Atemschule Methode Klara Wolf  
Barre Concept (Pilates + Yoga + Ballett)  
Cantienica®-Das Powerprogramm  
Feldenkrais  
Geburtsvorbereitung/Rückbildungsgymnastik  
Gymnastik  
IKA: Individuelle Körperarbeit  
Klassische Massage  
Medizinisches Qi Gong  
Orientalischer Tanz  
Pilates  
Rückengymnastik  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga  
Zumba  
Seminare und Ferienkurse  
Capoeira für Kinder  
Kreativer Tanz für Kinder / Jugendliche

www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Dank TwinDos  
bis 30% Waschmittel  
sparen

**Miele**

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

**Einfach mal abschalten!**



**Sonder-Aktion**

Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## Ein gutes Zentrum braucht gute Geschäfte

Bad News für Brugg: Geschäftsaufgabe – nicht nur – von Foto Eckert

(rb) - Am 25. April 2015, nach mehr als 32 Jahren, hört Foto Eckert im Neumarkt II auf. Der Gründe sind viele, wie Geschäftsinhaber Konrad Eckert festhält: markanter Frequenzrückgang,

Internetkonkurrenz zum Foto-Fachhandel, staatlich verordneter Einkommensverlust (keine Passbilder mehr) – und auch das Erreichen des Pensionsalters im 2014.



Judith und Konrad Eckert mit Fotofachfrau Angelika Märki in ihrem Neumarkt II-Traditionsgeschäft «Foto Eckert», wo ab 16. März Ausverkaufsstimmung herrscht.

Eckert ist nicht allein: Im Neumarkt II klaffen Lücken, stehen Ladenflächen frei – und auch «Vanille & Zimt» wirft auf Ende April das Handtuch. Für die Verwaltung eine grosse Herausforderung, denn ohne attraktive Neumieter werden die verbleibenden Geschäfte in den Strudel des Frequenzrückgangs gerissen. Und mit den Läden eben auch die Stadt Brugg, deren Zentrumsfunktion auch in dieser Hinsicht zu erodieren scheint.

### Fachhandel hat Probleme

Er hat noch nie ein Blatt vor den Mund genommen, der Konrad Eckert von Foto Eckert im Neumarkt II. Schon sein Vater, der legendäre Hans Eckert aus der Altstadt, machte aus seinem Herzen nie eine Mördergrube. Konrad Eckert: «Ich kann bei dieser hohen Miete schlicht meine Angestellten nicht mehr zahlen. Wir sind seit 1982 im Neumarkt II, hatten zu Spitzenzeiten drei Fachangestellte und zwei Lehrlinge; zusammen mit meiner Frau Judith, der Fotofachfrau, waren wir sieben

Leute, die sich um die Kundschaft kümmerten.»

Das sind Tempi passati. «Der Fachhandel wird heute vielfach nur noch für extensive Beratung benützt. Gekauft wird dann im Billigshop oder im Internet.

Fortsetzung Seite 7

Wer mich ausschneidet und mitnimmt, bekommt **am 28. März** 10% Rabatt auf Sperrgut!

**Daetwiler**

Aarauerstrasse 112  
5200 Brugg  
056 461 66 66  
www.daetwiler.com



Ihr Partner für Strom



**KERN**  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg  
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

www.regional-brugg.ch

## Blaue Scheine für grüne Daumen

Regional-Kreuzworträtsel: 200 Stutz für Ana Wernli aus Lupfig

(A. R.) - «Das kann ich sehr gut für meinen Garten brauchen», freut sich Ana Wernli (Bild unten) letzte Woche bei der Cash-Lieferung. «Hier neben dem Buddha möchte ich einen japanischen Strauch pflanzen. Und «de Zulauf» in Schinznach ist bei mir sowieso nie weit weg», lacht die Frau mit zwei grünen Daumen – und ebensoviele blauen Scheinen – beim Fototermin in ihrem Reich.

Und natürlich Kreuzworträtsel lösen – wobei dies die gebürtige Slowenin übrigens einiges versierter bewerkstellte als der Absender der ersten gezogenen Karte. Eine Art Musterbeispiel, wie man sich die Gewinnchancen versieht: falsches Lösungswort und keine Telefonnummer drauf. Aber die allermeisten machens ja richtig, bestimmt auch beim

März-Kreuzworträtsel auf S. 6



ab 100 Fotos  
10 x 15 cm Stück  
nur -.35 pro Foto  
ab digitalen Dateien

**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**EXPRESSÄNDERUNGEN**  
STÄPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

Neu in Brugg-  
Brillen aus Papier

**bloesser**

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Lupfig  
Aarau • Matzendorf • Volketswil • Basel  
Schinznach-Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen  
Stetten • Wohlen • Filisbach • Birnenstorf AG  
Langnau a. Albis • Obermumpf • Sarmenstorf  
Teufenthal • Schwaderloch

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!  
Mehr Informationen finden Sie auf  
www.voegtlin-meyer.ch  
Tel. 056 460 05 05

## Wie Rosinen aus dem Wald gepickt

Riniken: Gute Preise beim Wertholzverkauf - doch den Forstbetrieben hilft das wenig

(msp) - Nur die Schönsten wurden ausgesucht, wie Rosinen aus den Wäldern unserer Region gepickt und – von der Eiche über die Esche bis zum edlen Nussbaum – nach Riniken verfrachtet. Dort, auf dem Lagerplatz am Waldrand, fand am letzten Freitag im Rahmen des Wertholzverkaufes die Zuteilung an die Käufer statt. Das Angebot war gross. Den Spitzenplatz erreichte eine stattliche und perfekt gewachsene Eiche – sie wurde für rund 3500 Franken verkauft.



Oliver Frey, Förster im Forstrevier Villigen, betreut den Wertholzverkauf in Riniken seit 17 Jahren – hier beim Ausmessen einer Eiche, die höchsten Qualitätskriterien genügt.

Seit Februar schon lagern die schönsten und kostbarsten Laub- und Nadelholzstämmen aus den Wäldern der Region säuberlich aufgereiht und nach Sorte geordnet am Waldrand und präsentieren gut sichtbar ihre Schnittflächen. Insgesamt 440 Kubikmeter Qualitätsholz konnte so in Form einer stillen Versteigerung erworben werden. Jetzt sind 99% dieser Stämme verkauft.

«Ein erfreuliches Ergebnis», sagt Platzchef und Förster Oliver Frey. Er organisiert seit 1998 die Wertholzsubmmission in Riniken und ist vor Ort zuständig für die Präsentation. «Beim Wertholzverkauf werden noch immer gute Preise erzielt. Beim Holzhandel im Wald draussen macht ein einzelner Käufer ein Angebot. Hier haben wir zwischen 30 und 40 potentielle Käufer, der Wettbewerb spielt», so Frey. Was auf dem Riniker Lagerplatz an Stämmen liegt, entspricht aber weniger als einem Prozent der Jahresnutzung. Somit kann mit diesen Verkäufen ein Forstbetrieb nicht aus den roten Zahlen geholt werden.

Trendige Eiche  
Oliver Frey zeigt auf einen Eichenstamm mit Klebästen: «Im Waldverkauf hätte diese Eiche nur gerade 120 Franken pro Kubik

gebracht, hier konnte sie für 300 Franken, der ganze Stamm also für 998 Franken, verkauft werden.» Eiche sei im Moment ohnehin im Trend und das Mass aller Dinge für schönes Parkett oder edle Möbel. Diese Baumart hat denn auch in Riniken die höchsten Preise erzielt, während andersorts die Lärche Spitzenreiterin war.

Holz: international gehandelter Rohstoff  
Das Interesse an den zweimal jährlich stattfindenden Wertholzverkäufen sei sogar gestiegen, weiss Theo Kern, Geschäftsführer des Aargauischen Waldwirtschaftsverbandes, «obwohl die Preise aufgrund des Eurokurses nicht da sind, wo wir sie gerne hätten.»

Fortsetzung Seite 5

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
25 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**HANS MEYER AG**

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrriechtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**KOSAG Transport AG**

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 11 92  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

wirkungsvolle  
Inserate  
auf der  
Titel-  
Seite  
im  
Regional

**TAGE DER OFFENEN TÜR**  
DONNERSTAG, 12. BIS SAMSTAG 14. MÄRZ 2015  
BEI OBRIST'S BABY-ROSE BADEN DÄTTWIL

**20% AUF LAGERARTIKEL**  
www.obrist.baby-rose.ch

**OBRIST'S**  
**Baby-Rose**  
Baden-Dättwil



# Von Spitzbuben und Kinderschminkerinnen

Lässiges Frühlingfest im Kinderheim Brugg

(pd) - Das Kinderheim Brugg öffnet am Samstag, 21. März, von 9.30 bis 17 Uhr seine Türen. Besucher, gross und klein, werden eingeladen, am Tag des Frühlingbeginns das Kinderheim Brugg zu besichtigen.

Ein ausgeschilderter Rundgang mit Quiz führt durch die Räumlichkeiten am Wildenrainweg 8. An verschiedenen Stationen auf den Wohn- und Schulgruppen- sowie in den Aussenbereichen werden spannende Attraktionen angeboten. Ob Harassen klettern, Kinderschminken, Bastel- und Maltische, Glücksrad, Darts, Torwandschiessen oder Begegnungslounge – Kinder und Jugendliche werden auf ihre Kosten kommen. Im Mehrzwecksaal werden Snacks, Kaffee und Kuchen sowie ein Mittagessen (11.30 bis 14 Uhr) die Gäste verwöhnen.

## Attraktives Rundgang-Quiz

Seit anfangs Jahr laufen die Vorbereitungen für das Frühlingfest auf Hochtouren. Jede Wohn- und Schulgruppe



«Schleudermalen» mit dem Salattrockner ergibt hübsche Farbkunstwerke (rechts).

ist am Basteln, Backen, Flyer oder Plakate verteilen. Die selbst gebastelten und frisch zubereiteten Waren werden am Frühlingfest verkauft. Brauchen Sie noch Osterdekorationen, ein Windlicht oder eine Antimückenkerze? Mögen Sie Spitzbuben oder scharfes Pizzaöl? Über zahlreiche Abnehmer der Waren werden sich die Kinder und Jugendlichen freuen. Den Verwen-

dungszweck der Einnahmen bestimmen die Kinder und Jugendlichen im Kinderdelegiertenrat. Ideen sind schon viele vorhanden. Die Kinder und Jugendlichen und die Mitarbeitenden des Kinderheims Brugg freuen sich auf zahlreichen Besuch. Und wer weiss, vielleicht gehören ja gerade Sie zu einem von drei glücklichen Gewinnern des Rundgang-Quizpreises?

## Markt der Schule Lupfig

Nebst dem Skilager (noch bis morgen Freitag) fand in der Schule Lupfig eine Projektwoche mit dem Titel BaMaLu (Bazar-Markt-Lupfig) statt. In verschiedenen Workshops wurden Kunststücke und Tricks einstudiert sowie Produkte geschaffen. Heute Donnerstag, 12. März, findet von 17 - 19.30 Uhr ein vielfältiges Marktreiben vor der Mehrzweckhalle statt. Die selbstgemachten Sachen werden zu Gunsten der Kinderspitex Aargau verkauft. Es besteht auch Gelegenheit, die akrobatischen und musikalischen Einlagen zu geniessen.

## Bözberg: «Wir tischen auf»

Wenn der Familienverein in die Turnhalle Ursprung einlädt, dann wird Bözberg wieder zu einem Marktort. Ob zart schmelzende Schoggi-Osterhasen oder massive Beton-Kreationen, Holzschnitzkunst oder süsser Honig – auf dem bunt und abwechslungsreich besetzten Frühlingmarkt gibt es allerlei gute Sachen zum Probieren, Bestaunen und selbstverständlich auch zum Mitnachhausenehmen. Eine vollständige Ausstellerliste können Interessierte auf [www.familienverein-boezberg.ch](http://www.familienverein-boezberg.ch) einsehen.

Für das leibliche Wohl gibt es ein feines Risotto und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Dazu wird Wein aus der Region serviert, der ebenfalls zum Ausstellerangebot zählt. Und wer von diesen Leckereien noch etwas nach Hause nehmen möchte, kann dazu auch gleich die passenden Tupperware bekommen. Der Frühlingmarkt öffnet am Samstag, 14. März von 9 bis 16 Uhr in der Turnhalle Ursprung, Bözberg, seine Pforten.



Audi Service 




**«Mein Audi und ich sind bereit für den Frühling. Und Sie?»** Didier Cuhe

**Frühlings-Check für nur Fr. 49.-**

Der Check umfasst Kontrollen

- ▶ im Innenraum
- ▶ im Motorraum
- ▶ der Bereifung
- ▶ der Karosserie
- ▶ der Fahrzeug-Unterseite

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.  
Aktionslaufzeit vom 1. März bis zum 31. Mai 2015.

 **E. Baschnagel AG**  
5210 Windisch  
[www.baschnagel.ch](http://www.baschnagel.ch)

# Neumarkt Brugg: Nach 40 Jahren «still going strong»

«Schatzsuche» mit vielen attraktiven Preisen zum Jubiläum

(pd) - Es war am Freitag, 13. März 1975, also vor 40 Jahren, als der Neumarkt I in Brugg seine Ladengeschäfte für die Kundschaft eröffnete. Den Anfang machte das Migros-Einkaufszentrum, das am ersten Tag an den 18 Kassen total 7203 zahlende Kunden registrierte. Und im September 1982 folgte der Neumarkt II. Damit hatten Bauherr Viktor Kleinert und Architekt Gabriel Droz ihr erklärtes Ziel erreicht, «Innenstädte lebendig zu erhalten». Auch sollte der Neumarkt mithelfen, die Region Brugg wirtschaftlich stark zu machen. Mit dem Jubiläums-Gewinnspiel «40 Wins» sind 40 attraktive Wochenpreise zu finden und zu gewinnen.

Ab dem ersten Spieltag vom Mittwoch 18. März (ab 9 Uhr) wird jede Woche irgendwo im Neumarkt ein toller Preis im Wert von mindestens 300 Franken versteckt sein (Reise, Goldbarren, Fernseher, Gutscheine, ja sogar VIP-Tickets fürs Spiel FC Aarau-FC Basel – und vieles mehr). Zum Auftakt ist beispielsweise ein eigener Gratis-Parkplatz im Wert von 1'000 Franken zu gewinnen. Und als Hauptpreis in der Schlussverlosung winkt ein Citroen C4 Cactus vom Citroen-Center Döttingen für 18'400 Franken.

Neues entdecken – und gewinnen  
«Der Neumarkt hat sich seit der Eröffnung am 13. März 1975 als Einkaufszentrum im Herzen von Brugg bestens etabliert», sagt Michael Walser, Präsident der Mietervereinigung. Und er hält weiter fest: «Man kennt ihn, und doch gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Genau das ist das Ziel unseres Gewinnspiels. Wir wollen dazu animieren, sich auch Geschäfte anzusehen, die man vielleicht noch gar nie besucht hat.»

Tipps für die zahlreich erwarteten «40 Wins-Schatzsucher», die sich auf die Fährte der Wochenpreise begeben, gibts laufend auf der Website [www.neumarktbrugg.ch](http://www.neumarktbrugg.ch), in der Presse, sowie auf Facebook und Twitter. Teilnahme-scheine für die Schlussverlosung erhält man auch in allen Neumarkt-Geschäften.



## SVP: «Oase»-Vortrag im Lupfiger Ochsen

(pd) - Im Anschluss an die Generalversammlung vom Freitag, 13. März, 20.15 Uhr, organisiert die SVP Ortspartei Lupfig einen öffentlichen Vortrag zum Verkehrsplanungsprojekt «Oase» (Ostaaargauische Strassenentwicklung).

Der Ortspartei ist es wichtig, die Bevölkerung über dieses Projektvorhaben ausführlich und vertieft zu informieren. Mit Carlo Degelo, dem kantonalen Sektionsleiter Verkehrsplanung, Abteilung Verkehr, ist es gelungen, einen kompetenten Referenten zu gewinnen.

Das Projekt «Oase» ist für die Lupfiger Wohnbe-

völkerung, aber auch für Birrer, Birrharder und Scherzer enorm wichtig, weil die Seeblikreuzung in Spitzzeiten heute schon stark frequentiert ist und mit neuen Verkehrszuflüssen, etwa jene durch die Ortschaften Birr, Lupfig und Scherz, dieser Knoten noch mehr überlastet sein wird. Dabei gilt es, mit aller Kraft und politischer Härte zu kämpfen, damit nicht bloss «Pflasterlipolitik» betrieben wird, sondern gesamtheitliche Lösungen erarbeitet werden, welche die Seeblikreuzung und dem Verkehrsfluss aus der anstossenden Autobahn A3 mit einbeziehen und nicht davor halt machen.

# Endlich wieder ein Gassefäscht im Brunnendorf

Villigen feiert am 12./13. Juni im Winkel

(rb) - Kaum zu glauben: Schon sieben Jahre ist's her dass sich die Villiger am ersten Gassefäscht anlässlich der Einweihung des Atemschutzfahrzeuges durch die Feuerwehr verlustierten. Auf vielseitigen Wunsch aus der Bevölkerung hat nun ein OK einen neuen Anlauf genommen. Rund 40 Marktstände, elf Beizli, verschiedene Infostände, Live-Musik und vieles mehr erwartet die Villiger Dorfbewohner am 12. und 13. Juni beim zweiten Gassefäscht.

Unser Bild rechts zeigt das gleiche Sujet wie 2008: Beim Halseisenbrunnen (einem der zahlreichen schönen alten Brunnen im Dorf, das deshalb auch den Namen «Dorf der Brunnen» trägt) an der Einmündung der Strasse trägt die Hauptstrasse stellte sich das OK auf, um das neue Festlogo zu präsentieren. Es sind dies auf dem Brunnenrand sitzend (von links.): Fabian Giger, Silvio Burger, Dominique Berner, Patric Nyffeler und Nina Waser. Stehend links Christoph Schwarz und rechts André Jacquat (nicht auf dem Bild Gemeinderätin Annelis Berner).

Fabian Giger orientierte übers Programm des Freitag, 12. Juni, 17 Uhr bis Samstag, 13. Juni (Open End) dauernden Festes, das sich auf den Strassenzug Winkel mit zwei Schwerpunkten nach dem Brunnen und bei der Turnhalle Winkel konzentriert. Entlang der Strasse wird am Samstag von 9 bis 17 Uhr ein Dorfmarkt

mit rund 40 Ständen stattfinden (Anmeldungen an [annelis.berner@swiss-online.ch](mailto:annelis.berner@swiss-online.ch)).

Während der Elternverein die Kinderbetreuung übernimmt, bieten die anderen Vereine diverse feine Verpflegung vom Guggeli im Körbli über Fische bis zur Jäger-Gemswurst und Vegetarischem an. Insgesamt werden elf Beizli die Festfreudigen verwöhnen. Unterhaltung mit Live-Bands und gemütliches Beisammensein sind Trumpf. Das Motto «vom späteren Freitag-nachmittag bis zum früheren Sonntagmorgen» entspricht der Villiger Festseele: In diesem Dorf pflegt man gerne den Kontakt untereinander, heisst Gäste willkommen und beweist Stand- beziehungsweise Sitzfestigkeit.



**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
**EXPRESSÄNDERUNGEN**  
STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; [www.jeanneg.ch](http://www.jeanneg.ch)

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**



**Umbauen oder Renovieren:**  
Plattenbeläge, Gipser-Maurerarbeiten!  
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».  
J. Keller: Tel 078 739 89 49  
mail: [goeggs333@gmail.com](mailto:goeggs333@gmail.com)

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Ich kaufe alte Briefe, Ansichtskarten und Briefmarken Schweiz + Ausland**  
Komme zu Ihnen nach Hause und bezahle bar. Rufen Sie mich einfach an: **078 613 51 76**

**Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!**  
Ihr Gärtner erledigt Ihre Gartenarbeiten!  
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös!  
R. Bütler, Tel. 056 441 12 89

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 11-2015

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 2 | 8 |   |   |
|   | 5 |   | 6 | 9 |   |
| 4 | 5 |   | 1 | 8 |   |
| 8 | 3 |   |   | 1 | 5 |
| 5 |   |   |   |   | 4 |
| 4 | 2 |   |   | 8 | 6 |
|   | 9 | 8 | 2 |   | 5 |
|   | 4 |   | 1 | 7 |   |
|   |   | 7 | 4 |   |   |

[www.tanzkalender.ch](http://www.tanzkalender.ch)

Hat Dir unser neuer Hauswart schon einen Auftrag gegeben?

Ja, ich soll ihn wecken, wenn der Chef kommt!

**PUTZFRAUEN NEWS**



# Wir gestalten und warten Ihren geliebten Garten

(m.sp) – Bepflanzte Aussenräume, ob Balkon oder Garten handelt, ziehen uns meist geradezu magisch an, locken uns nach draussen, sobald im März die Sonne wärmer scheint. Jetzt erwacht sie wieder, die grosse Sehnsucht nach Gartengrün. Obwohl der derzeit herrschende Trend vom «Urban Gardening» suggeriert, man

könnte doch in jeder Ecke, in jedem Topf und auf jedem Fenstersims Rübli, Tomaten und Kohlköpfe ziehen, sollte man sich erst mal auf die eigenen Wünsche besinnen und sich fragen, wie intensiv es denn mit der Arbeit werden darf. Es gibt eine Vielzahl an robusten Pflanzen, die im Frühling schöne Blüten treiben, im

Sommer mit üppig grünem Blattwerk und im Herbst mit einer schönen Färbung für Glücksgefühle sorgen, ohne dass eine zeitintensive Pflege nötig wäre. Doch ohne professionelle Hilfe geht meist schon bei der Pflanzenwahl einiges schief. Letztlich bestimmen der Standort und die Bodenbeschaffenheit, ob etwas gut gedeiht.

Auf überdachten Balkonen können Pflanzen zum Beispiel über die Blätter kaum Wasser aufnehmen. Welche Arten eignen sich für solche Standorte? Wird der Garten von morgens bis abends von der Sonne beschienen oder ist der Sitzplatz mit den erwünschten Mittelmeer-Pflanzen gar der kalten Biese ausgesetzt?

Die Gartenbau-Profis, die sich auf dieser Seite empfehlen, stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um fachgerechte Planung inklusive Standort- und Pflanzenwahl geht, besorgen den Gartenunterhalt, die Baumpflege oder realisieren Neuanlagen von Wegen und Sitzplätzen, Teich- und Biotopanlagen.



**H. Gartmann**  
Gartenpflege +  
Gartenbau  
Zelgliweg 4  
5107 Schinznach-Dorf  
Telefon 056 443 28 65  
Natel 079 420 62 38

**Griner**  
Gartenbau

Roger Griner

5213 Villnachern

Mobil 078 646 24 32

www.griner-gartenbau.ch



IHR  
GARTENGESTALTER

NEUANLAGEN • UNTERHALT • SPORTPLÄTZE

**hotz**  
gartenbau  
ag

5417 Untersiggenthal  
Tel 056 210 10 55  
www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung



**JÜRIG ZULAUF**  
GARTENSERVICE/  
GARTENBAU

Sorgt für Ihren Garten

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Unterhalt
- Baumpflege
- Renovationen
- Rodungen

Alte Gasse 5, 5107 Schinznach-Dorf  
Telefon 056 443 02 11

**Jetzt aktuell:**  
**Rasenservice**  
**vom Fachmann**



**Florian Gartenbau**  
062 867 30 00  
www.florian-gartenbau.ch

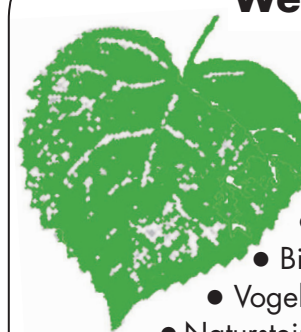
**FLORIAN**  
GmbH

**GREVINK**  
GARTEN  
SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartenchemineegartendeorgartenfeuerstellen gartenideegartenkunstgartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzen gartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichegartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten telefon 056 443 28 73 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

**Wernli Gartenbau GmbH**  
Thalheim

Telefon 056 443 33 08  
www.wernli-gartenbau.ch



- Neuanlagen
- Unterhalt
- Verbundsteinplätze
- Pflasterungen
- Biotope
- Zäune aus Holz und Metall
- Vogelbäder aus Eigenproduktion
- Natursteinmauern und -plätze

• MUSTERGARTEN IN OBERFLACHS



**Trautmann GmbH**  
Gartenbau und Gartenpflege · 5106 Veltheim

Tel. 056 443 29 54 www.trautmann-gartenbau.ch  
info@trautmann-gartenbau.ch

**Aktuell: Rasen-Sanierungen / Rollrasen**

**Stoll Gartenbau GmbH**

**NEUBAUTEN**

unsere Offerte – Ihr Gewinn

**BÄUME + STRÄUCHER**

schneiden/fällen zum Fixpreis

**RASENSCHNITTE**

Jahrespauschale

Tel. 079 678 05 96 Scherz



## Expo Brugg-Windisch wieder mit Ausstellerabend

Zentrum Brugg-GV: News von der Gewerbeausstellungs-Front

(rb) - «Wir organisieren für die Expo 2015 wieder einen Ausstellerabend am Mittwoch 21. Oktober und eröffnen die grosse Schau am Donnerstag 22. Oktober offiziell», führte Expo-OK-Präsident Urs Keller an der Generalversammlung des Zentrum Brugg aus. Er forderte alle noch nicht angemeldeten Geschäftsinhaber auf, sich doch noch zu engagieren, damit schliesslich knapp 200 Aussteller ein interessiertes Publikum begrüßen könnten.

Weitere Highlights der 52., von Präsident Benno Meier in Kürze über die Bühne gebrachten GV des Gewerbevereins Zentrum Brugg: Mit Helen Dietsche und Rolf Krähenbühl traten zwei verdiente Mitglieder aus dem Vorstand zurück; neu



Annemarie Graf wurde für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft mit einem Blumenstrauss vom Zentrum-Präsidenten Benno Meier geehrt. Sie hat ihr Geschäft kürzlich verkauft und die neue Besitzerin gleich als Mitglied mitgebracht. Urs Keller gab als Expo-OK-Präsident einen Überblick über den Stand der Dinge zur vom 22. bis 25. Oktober stattfindenden Leistungsschau des Gewerbes von Brugg und Windisch: «Am Schluss spielt alles zusammen...»

wurden Pia Imhof von Atria Immobilien GmbH und Christina Thomann von der Büpa AG ins Leitungsgremium gewählt. Insgesamt trafen sich gut 90 Leute, davon 31 der inzwischen insgesamt 210 Mitglieder im Restaurant «Süssbach». Dort wurde man sehr köstlich verpflegt, und in gelockelter Atmosphäre konnten die statuarischen Geschäfte abgewickelt werden. Benno Meier kündigte an, dass er im Wahljahr 2016 nicht mehr zur Verfügung stehen werde und rief die Mitglieder auf, sich für frei werdende Ämter zur Verfügung zu halten. Die Rechnungen und Budgets wurden diskussionslos genehmigt; das Zentrum steht solide da und kann mit gleichbleibenden Jahresbeiträgen weiter aktiv und konstruktiv wirken.

### Gastgemeinde ist Villigen

Expo-Chef Urs Keller berichtete über den Stand der Dinge bei der Expo Brugg-Windisch (22.-25. Oktober 2015). Als Gastgemeinde habe man sich auf Villigen geeignet. Das Dorf mit den feinen Weinen und dem Paul Scherrer Institut PSI wird in einem eigenen Zelt untergebracht. Als Gast tritt auch der Waffenplatz Brugg auf (dessen Gelände man ja seit Jahren für die Expo nutzt), der seine Genie-Tätigkeit eindrücklich und handfest demonstrieren wird. Mit einem Ausstellerabend will das OK den «Stau» an der Eröffnung vom Donnerstagmittag vermeiden. Erstmals wird man auch den Direktverkauf zulassen. Die hierfür nötige Statutenänderung wird demnächst vorgenommen. Bis jetzt sind es gut 140 Aussteller – mit weiteren Aufrufen, so Urs Keller sollen noch weitere Mitmacher motiviert werden. Die Ausstellungsbesucher können sich in sechs Beizli und an sieben Verpflegungsständen verwöhnen lassen.

Zum Schluss dankte Benno Meier seinem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und erwähnte zwei, drei wichtige Veranstaltungen des Zentrum, über die noch zu informieren ist. Stadtmann Daniel Moser verdankte in seiner Grosseadresse die Leistungen des Zentrum. Seine Ausführungen, die auch am AIHK Region Brugg-Treffen zu hören waren, im separaten Artikel «Nicht "schmürzele" bitte» auf dieser Seite rechts oben.

## «Nicht "schmürzele" bitte»

Stadtmann Daniel Moser vor dem Zentrum und der AIHK

(rb) - Zwei Generalversammlungen letzte Woche, an denen sich Stadtmann Daniel Moser an die Mitglieder wandte. Beiden Gremien, dem Zentrum und der AIHK, erklärte er, dass das Zentrum nur so stark sei wie die Region – und vice versa.

Speziell kam er auf die Wichtigkeit des Dialogs zu sprechen. Die Gemeinden der Region müssten sich im Kräftefeld der umliegenden Konkurrenz behaupten. Wichtig sei das Regionale Entwicklungskonzept REK, das von Brugg Regio vertreten werde. «Wir müssen nicht nur planen, sondern die Erkenntnisse und Konsequenzen auch "verkaufen", um weiter zu kommen», führte Moser aus. Betreffend Südwestumfahrung und der kantonalen Verkehrskonzeption Oase meinte er, da seien Lösungen zu suchen, die allen dienen. «Da dürfen wir keinesfalls "schmürzele", sondern müssen auf gesamthaft zielführenden Projekten bestehen.» Über die echten und die «unechten» Einsprachen zur Südwest-

umfahrung von Brugg liess sich der Stadtmann ebenfalls aus. Man wäre aber bereit und habe deshalb die Arbeitszone Reutenen vorgezogen. Er erwähnte auch das RELB, das Regionale Entwicklungslitbild, das Brugg und Windisch miteinander vorangetrieben haben und das nun «einwendungsbereit» vor die Einwohnerräte käme. Daran werden die neuen Bau- und Nutzungsordnungen der beiden Gemeinden entstehen, die schliesslich beide vor dem Stimmbolk bestehen müssen. Ebenfalls unterstrich er die Bedeutung der Bildungsinstitutionen vom Campus der FHNW bis zum BWZ und den Gesundheitsschulen.

Beiden Vereinigungen, dem Zentrum wie der AIHK Region Brugg, dankte er für deren Engagement für die Region. Moser machte aber auch deutlich, dass die öffentliche Hand nicht alles tragen könne, Zentrum wie AIHK also damit rechnen müssten, demnächst freundlich zur Mithilfe angefragt zu werden.

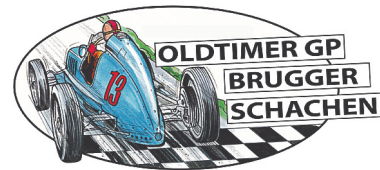
## Wieder rohren die Motoren

2. Oldtimer-GP am 22. Juni im Brugger Schachen

(rb) - Gewusst hat man es schon, doch nun ist es offiziell: Der 2. Oldtimer GP Brugger Schachen geht am Samstag, 22. Juni, über die Bühne. Erwartet werden ähnlich viele Teilnehmer wie vor Jahresfrist. Allerdings sind seitens des Veranstalters einige Änderungen betreffend Mittagsruhe und Sicherheit vorgenommen worden, so dass schliesslich alle Bewilligungen zur Durchführung erteilt werden konnten.

Auch die mitorganisierenden FABAM Brugg (Freunde alten Blechs aller Marken) – sie fahren ohne Führungsfahrzeug in gemässigtem Tempo samt Mitfahrerinnen! – können sich anmelden. Die Organisatoren werden allerdings im Gesamten eine Auswahl

zu treffen haben, da sicher mehr Anmeldungen eingehen werden als Startplätze zur Verfügung stehen. Dem wiederum zahlreich erwarteten Publikum soll eine möglichst attraktive Startliste der diversen Kategorien geboten werden. Sobald über die Corso-Felder Genaueres bekannt ist, wird wieder informiert. Die Fans alter Autos, Maschinen und Motoren werden sich das Datum vom Samstag, 20. Juni 2015 bereits in den Kalender eintragen.



## Komödie um Geld, Gier und Geiz

Spielleute Hottwil präsentieren «Volpone»

(I. M.) - Wie weit würden Menschen gehen, wenn ihnen durch eine Erbschaft Reichtum, Macht und Ansehen zufallen könnte? Davon handelt «Volpone», die Neufassung eines Klassikers der Commedia dell'arte, wobei in Hottwil ohne Masken gespielt wird.

schleicher ihn mit teuren Präsenten beschenken, um Alleinerbe zu werden. Doch Volpone spielt ein böses Spiel mit ihnen, das am Ende einen überraschenden Ausgang nimmt. Die Darsteller sind in der temporeichen Komödie, in der es einiges zu lachen gibt, sehr gefordert, zumal das Bühnenbild äusserst schlicht ist. Premiere ist am Freitag, 20. März, in der Turnhalle Hottwil. Anders als in den Vorjahren findet die Sonntagsvorstellung um 10.30 Uhr statt. Da für die sechs Aufführungen bereits sehr viele Plätze im Vorverkauf vergeben wurden, findet am 29. März, 10.30 Uhr, eine Zusatzvorstellung statt. Vor und nach dem Theater können sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen. Reservationen sind möglich auf [www.theater-hottwil.ch](http://www.theater-hottwil.ch) oder telefonisch montags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr unter der Nummer 077 454 11 28.



Die Geldgierigen und der darniederliegende «Volpone», gespielt von Rolf Gärtner, auf dem Bild eingerahmt von den weiteren Rollenträgerinnen und -träger der Hottwiler Spielleute.

## «Nicht den Teufel an die Wand malen»

Generalversammlung der AIHK Region Brugg bei der Samuel Werder AG in Veltheim

(rb) - In seiner Begrüssung betonte AIHK Region Brugg-Präsident Andreas Heinemann, man dürfe wegen des Euro-Nationalbank-Entscheidens jetzt nicht den Teufel an die Wand malen. Er scheute sich auch nicht, festzuhalten, dass zahlreiche der nun klagenden Firmen bereits vor dem 15. Januar 2015 «schwierige Verhältnisse» hatten. Ein faszinierender Rundgang durch die Firma Samuel Werder AG («Werder Feinwerktechnik») in Veltheim samt kontaktförderndem Apéro beschloss die GV.

Andreas Heinemann meinte, die KMUs würden ihr Möglichstes unternehmen, um das schwieriger gewordene Umfeld in den Griff zu bekommen. Er rief die Politik samt Bundesrat dazu auf, jetzt nicht auf Aktivismus zu machen und

nicht an den bestehenden Rahmenbedingungen herumzuschrauben. Betreffend Abstimmungen kam er auf die SP-Erbrechtssteuerreform zu sprechen. Diese sei rundweg abzulehnen. Sie bringe die Unternehmer in Sachen Nachfolgeregelung in unannehmbare Situationen und sei brandgefährlich.

Nach Stadtmann Daniel Moser (siehe Artikel rechts oben) sprachen noch Max Zeier, Präsident des Schulvorstands des BWZ (Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg), über die absolute Notwendigkeit, den Standort Brugg zu verteidigen sowie AIHK Aargau-Präsident Daniel Knecht («ihr seid unsere Seismografen») über die gegenwärtige Situation. «Wir sind gefordert und bieten von der AIHK entsprechende Beratung, aber es gilt der Grundsatz "Hilf dir selbst".»

Der zurücktretende Kassier Leonhard Walser, der als Regionenleiter Brugg der NAB pensioniert wird und seinen Nachfolger aus Brugger Reihen, Rolf Wolfensberger, gleich auch ins AIHK-Vorstandsgremium wählen liess, konnte die Jahresrechnung 2014, das Budget 2015 und die unveränderten Mitgliederbeiträge der Versammlung beliebt machen. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde der CEO der Werder Feinwerktechnik, Veltheim, Claude Werder.

Dieser zeigte mit seinen Mitarbeitern im Anschluss an die GV den Mitgliedern die im Hochpräzisionssektor tätige Metallbearbeitungsfirma in Veltheim. Diese wird am Samstag, 25. April, einen Tag der offenen Tür veranstalten. In der Vorschau auf diesen Anlass wird auch auf diesen Rundgang zurückzukommen sein.



Blick ins schlauchartige Lokal. Iren Bärtschi vor ihrer Wunschtapete; rechts das «prunkstück»-etikettierte Prunkstück aus eigenem Atelier.

## Mode-Prunkstücke in der Brugger Altstadt

(rb) - «prunkstück» heisst das neue Modegeschäft in der Brugger Altstadt. Neu ist das seiner schlauchartigen Form wegen schwierig auszugestaltende Ladenlokal, wo vorher Eiscreme und Geschenkartikel angeboten wurden. Das ist Iren Bärtschi hervorragend gelungen. Edel-geschmackvolle Tapeten, ein antiker Kronleuchter und einfache Regale lassen die Modeartikel samt den eigenhändig gefertigten, mit der Etikette «prunkstück» ausgezeichneten Eigenkreationen wirken. Neu ist das Geschäft – heimisch in der Altstadt-Boutique-Welt ist Iren Bärtschi aber schon seit einem Vierteljahrhundert. Nach einer Banklehre wirkte sie ab 23 Jahren im «fil-à-fil» ihrer Mutter schräg gegenüber, bis sie sich zum Schritt in die Selbstständigkeit entschloss und in räumlich kleinere Verhältnisse umzog. In ihrem «prunkstück» wird gegenwärtig eine handverlesene Frühjahrs-Kollektion in den Grössen 34 bis 40 ange-

boten. Prêt-à-porter-Unikate sind es, damit sie verhindern kann, dass sich Damen im gleichen Outfit auf der Strasse begegnen. Und dazu kommen ihre Eigenkreationen, die Prunkstücke eben, die sie im hinter dem Laden liegenden Nähatelier selber fertigt. Für die Altstadt ein Gewinn.

«prunkstück», prêt-à-porter Iren Bärtschi, geöffnet Di-Fr 10-12 und 14-18, Sa 10-15 Uhr; 056 442 45 45, prunkstück.ch

«prunkstück», prêt-à-porter Iren Bärtschi, geöffnet Di-Fr 10-12 und 14-18, Sa 10-15 Uhr; 056 442 45 45, prunkstück.ch

## Neu im Jost Elektro AG-Fuhrpark: automobile Büro-Werkstatt

(rb) - «Es ist eine eigentliche "eierlegende Wollmilchsau"», lachte Jan Meyer, Bereichsleiter bei der Jost Elektro AG, als ihm kürzlich Firmenchef Adrian Bürgi die Schlüssel zum brandneuen Auto für Spezialeinsätze überreichte.

Meyer hatte die Idee mit dem multifunktionalen Büro-Mech-Fahrzeug aus der Praxis: «Vor Baubeginn oder nach Abschluss von Bauarbeiten ist ein Container mit der nötigen Infrastruktur meist nicht gerne gesehen, steht im Weg, wird gar von der Bauherrschaft nicht geduldet. So haben wir uns überlegt, statt mit dem Firmenauto immer hin und her zu fahren, die Administration im Geschäft und anfallende Arbeiten vor Ort zu erledigen, alles zusammen in einem speziell ausgestatteten Auto unterzubringen.» Dieses lässt sich mit externem Stromanschluss für Werkstattarbeiten benützen, aber auch die Internetverbindung zur Zentrale ist möglich. Das erlaubt, per Computer nötige Teile zu bestellen, Rapporte zu verfassen, Dokumentationen zu fertigen. Jost Elektro AG markiert so auch überall dort Präsenz, wo die Brugger Firma am Wirken ist; in diesem Fall mit Schraubstock und Bürostuhl.



Links ein Blick ins fahrbare Werkstattbüro. Rechts übergibt Jost Elektro AG-Chef Adrian Bürgi den Schlüssel des speziell ausgebauten Opel Vano an Bereichsleiter Jan Meyer.





**THEATER HOTTWIL**

# Volpone

**Spieldaten**

|    |               |             |
|----|---------------|-------------|
| FR | 20. März 2015 | 20.00 Uhr   |
| SA | 21. März 2015 | 20.00 Uhr   |
| SO | 22. März 2015 | 10.30 Uhr   |
| MI | 25. März 2015 | 20.00 Uhr   |
| FR | 27. März 2015 | 20.00 Uhr   |
| SA | 28. März 2015 | 20.00 Uhr   |
| SO | 29. März 2015 | 10.30 Uhr * |

**Spielort**  
Turnhalle Hottwil  
(Gemeinde Mettauertal)

**Info und Ticketreservation**  
unter [www.theater-hottwil.ch](http://www.theater-hottwil.ch)  
oder jeweils Montag und Donnerstag,  
von 19 bis 21 Uhr unter 077 454 11 28

**\* Zusatzvorstellung!**

**Brugger Einwohnerrat:  
Umstrittene Pensenerhöhung**

Neben Einbürgerungen und drei Inpflichtnahmen (Marc Peter für Thomas Wymann und Urs Wirz für Richard Hug von der SVP sowie David Hunziker für Clemens van den Brul von der SP) beschäftigte sich der Brugger Einwohnerrat mit dem neuen Informatik-Konzept der Schulen Brugg, für das die 46 von 50 Rätinnen und Räte klar votierten. Harsche Kritik gab es an den beantragten Erhöhungen der Stellenpensen bei der Schulleitung (25:18 Ja) und der Schulverwaltung (24:20 Ja). Kritisiert wurde, dass der Kanton das Pflichtenheft vorgebe, die Gemeinden aber schliesslich für die Kosten aufzukommen hätten. SVP, FDP und CVP hätten gerne ein deutlicheres Zeichen gesetzt, GLP, EVP, SP und Grüne argumentierten, die zusätzlichen Stellenprozente seien angemessen und vor allem nötig. Diesen Konflikt widerspiegeln die Abstimmungsergebnisse.

**Birmenstorf: Steuerfuss bleibt**

Ein Referendum gegen das Birmenstorfer Budget wurde mit 701 Ja zu 260 Nein abgelehnt, respektive das Birmenstorfer Budget von den Stimmberechtigten wie vorgelegt akzeptiert. Der Steuerfuss von 97 Prozent war von einer Interessengemeinschaft Birmenstorf bekämpft worden. Sie fand, es gehe auch mit 95 Prozent. Die Stimmberechtigten waren mehrheitlich anderer Meinung, womit der Voranschlag nun rechtskräftig ist.

**Gemeinderätin für Schinznach-Bad**

Als einzige Kandidatin war in Schinznach-Bad Angelia Lunginovic angetreten. Sie wurde bei einem absoluten Mehr von 65 mit 111 Stimmen gewählt. Von den 734 Stimmberechtigten gingen knapp 27 Prozent zur Urne. Von den 197 eingelangten Stimmzetteln waren 66 leer und 2 ungültig, so dass 129 zählten. Nicht gelungen ist die Besetzung des Schulpflegesitzes, wobei auch hier Angelia Lunginovic mit 7 Stimmen obenaus schwang.

**Gemischter Chor Hausen neu mit «Spaghettata»**

Nach jahrelanger Durchführung der erfolgreichen «Raclette-Plausch»-Veranstaltungen mussten diese vor zwei Jahren beendet werden, da das Haus «zum Tenn» an der Holzgasse in Hausen abgerissen wurde. Um die Vereinskasse auch in Zukunft im Gleichgewicht zu halten, suchte der Gemischte Chor Hausen nach einer Alternative. Nun hat sich der Verein entschlossen, einen Spaghetti-Anlass durchzuführen. Unter dem Titel «Spaghettata» werden am Samstag, 21. März, neu im Theorielokal der Turnhalle in Hausen die Besucher von 11 bis 23 Uhr mit Spaghetti und einer Auswahl verschiedener Saucen verwöhnt. Zum Dessert werden auch die selbstgebackenen Kuchen, Torten und der Kaffee nicht fehlen. Der Gemischte Chor Hausen freut sich auf zahlreichen Besuch. (B)

**Jürg Steigmeier im «Blauen Engel»**

Er gilt als todernst augenzwinkernder «Hinterwälder» aus Zurzach, der dem Imaginären und Körperlosen seine Stimme verleiht. Eine Stimme, die nicht überhört werden kann. Jürg Steigmeier interpretiert Geschichten, lebt und spielt sie. Entsprechend ist sein Auftritt mehr Theater und Schauspiel als Erzählung. Im Rahmen des Kulturprogramms «zuelose» gastiert Steigmeier im Blauen Engel in Rüfenach. Rüfenach, Donnerstag, 19. März, Speisewirtschaft zum Blauen Engel, 14 Uhr. Eintritt 10 Franken. Reservationen unter 056 284 13 54.

**Aus für den Männerchor Bözberg**

Der Männerchor Bözberg hat schriftlich mitgeteilt, dass der Verein an der letzten Generalversammlung aufgelöst wurde.



## Eröffnung der neuen Saison ...

Da schlagen nicht nur die Herzen passionierter Golfspieler höher: Auf dem 9-Loch-Kurz golfplatz darf jeder den Golfschläger schwingen – auch ohne Platzreife und Handicap.

Lernen Sie diese faszinierende Sportart kennen und geniessen Sie die herrliche Natur in unserem riesigen Kurpark.

Tel. +41 (0)56 463 77 32 · [www.bad-schinznach.ch](http://www.bad-schinznach.ch)



Bewegend gut ... *golf*

## Wie Rosinen aus dem Wald gepickt

**Fortsetzung von Seite 1:**

Käufer kommen extra aus dem Elsass, aus Deutschland, Polen, Tschechien und der ganzen Schweiz, darunter sind Möbelschreiner, Küchenbauer, Instrumentenbauer, Sägereibetriebe, Holzhändler. Sie inspizieren meist gleichentags die fünf Aargauer Lagerplätze – neben Riniken auch Rheinfelden, Siggenberg, Unterentfelden und Wohlen. «Wir haben weniger ausländische Kunden, namentlich aus Deutschland, als noch vor einem Jahr», stellt Kern fest. Holz ist ein international gehandelter Rohstoff. Schätzungsweise 50% der Wertholzverkäufe gehen ins Ausland.



**Extremer Preiszerfall bei den Buchen**

Ganz schlecht verkaufen sich nach wie vor Buchen – ausgerechnet die Hauptbaumart unserer Wälder. Gegenüber dem letzten Wertholzverkauf im Dezember ist wegen dem gestiegenen Euromindestkurs ein Preiszerfall von 20% hinzunehmen, wobei sich die Baumart bisher schon auf einem tiefen Preisniveau befand. Eine schwierige Situation für die Forstbetriebe, denn jetzt spielt es praktisch keine Rolle mehr, ob aus einer schönen Buche Möbel angefertigt werden oder ob sie zu Holzschnitzeln gehäckselt wird. Bereits zeichnet sich ab, dass Ende Jahr in der Kasse der Aargauer Forstbetriebe rund 6 Millionen Franken fehlen werden.

**zeugt. Neben diversen Holzprodukten**

könnten vermehrt auch Arbeiten im Strassenunterhalt oder im Bereich Naturschutz angeboten werden. «Innovation findet meist dann statt, wenn es wirtschaftlich eng wird. Die Holzbranche ist gefordert, neue Produkte zu entwickeln, weg vom reinen Holzprodukt und hin zur aktiveren Gestaltung der Absatzmärkte, zum Beispiel mittels Energie-Contracting für Hackschnitzel», so Kern. Mit Gesamtlösungen wären mehr Flexibilität und Kostenoptimierungen möglich. Es reiche nicht mehr, Holz zu verkaufen, «wir müssen in Zukunft eine warme Stube verkaufen, mit allem was dazugehört».

**Mit Innovationen in die Zukunft**

Die Forstbetriebe werden sich zunehmend in Richtung Forst- Dienstleistungsbetriebe entwickeln, ist Kern über-

**Obrist's Baby-Rose Baden Dättwil lädt ein**

Von Donnerstag 12. bis Samstag 14. März finden bei Obrist's Baby-Rose Baden Dättwil Tage der offenen Tür statt. Gezeigt werden Neuheiten, es gibt 20 Prozent auf alle Lager-Artikel (euroangepasste Preise!) und erst noch einen Apéro. Die Profis von Baby-Rose Dättwil verraten ihre besten Tipps, und zudem wird auch die 6. Ausgabe des Magazins «Baby» erhältlich sein. Darin werden die Kernwerte von Baby-Rose hochgehalten: Kompetenz und Qualität. Die diesjährige Baby-Rose-Familie gibt einen ehrlich erfrischenden Blick hinter die Familienkulissen – und natürlich wird auch dieses Jahr eine umfassende Auswahl an hochwertigen und praktischen Produkten internationaler Marken zusammengestellt. Obrist's Baby-Rose Dättwil freut sich auf viele Besuche. Jeden Tag durchgehend geöffnet von 9 bis 18.30 Uhr, samstags durchgehend von 9 bis 17 Uhr. Bild: Fast wie am Genfer Salon: Blick in den «Fuhrpark» von Baby-Rose.



**Musikschule Brugg: «vielsaitige» Instrumenten-Präsentation**

(A. R.) - Sie ist so nirgends zu sehen, die traditionell-tolle Instrumenten-Lehrperformance der vereinigten Musikschul-Lehrkräfte, die den Brugger Erst- bis Viertklässlern letzten Freitag im Odeon erneut die ganze Klangvielfalt mit einer Art Theaterstück vor Augen beziehungsweise vor Ohren führten (Bild links). Tags darauf konnten Fagott, Cello, Trompete & Co. dann im Simmengut selber ausprobieren



werden (Bild rechts). Musikschulleiter Jürg Moser zeigte sich da sehr erfreut, dass die Schule abermals so engagiert mitgemacht habe, schliesslich sei die Organisation logistisch nicht ganz ohne. Auf diese Weise sähen die Schüler vier Mal «viele Instrumente, die sie sonst vielleicht gar nie sehen würden», so Moser. Die Tage der offenen Tür der Musikschule dauern übrigens noch bis am Samstag 14. März.



**Theater Scherz: Bühne frei für «Gliich und Gliich»-Finale**

Viele herzhaft Lacher hallten letztes Wochenende durch die Turnhalle Scherz – etwa als der talentfreie «Troubadix» Severin (Roman Eichenberger) seiner Angebeten Käthy (Trudy Stutz) ein buchstäblich ohrenbetäubendes Ständchen brachte (Bild). Nun heisst es Bühne frei für das Finale des turbulenten Bühnengaudis – die geballte Ladung Heiterkeit serviert die Theatergruppe nochmals am Fr 13. und Sa 14. März (20 Uhr).

## Modisches und Kunsthandwerk im «Doppelpack»

Maja Vogel feiert 25 Jahre Doppel-Bogen in Riniken

(rb) - Mit einer Modeapéro-Woche Ende März macht Maja Vogel vom Riniker Doppel-Bogen den Auftakt zu den 25 Jahr-Attraktionen im 2015. «Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden zeigen, dass wir auch nach einem Vierteljahrhundert mit unseren Angeboten stets à jour sind.»

erklärt Maja Vogel, die viel Herzblut in ihren Doppel-Bogen legt und sich auf Begegnungen mit den «Damen der Schöpfung» freut. [www.doppelpbogen.ch](http://www.doppelpbogen.ch)

**Modeapéro im Jubiläumsjahr:**  
Dienstag 24. März 17 - 21 Uhr  
Mittwoch 25. März 17 - 21 Uhr  
Samstag 28. März 10 - 17 Uhr

Rückblick? Für Maja Vogel nicht so wichtig. «Wir sind gut unterwegs gewesen, haben unsere Kundschaft von unseren Angeboten zu überzeugen vermocht und schauen mit Freude auf die nächsten Jahre.» Doch in Kürze: Der Doppel-Bogen in den Ausstellungsräumen einer ehemaligen Schreinerei hat von Anfang an vier Standbeine gehabt. Da konnten regionales Kunsthandwerk, Geschenkartikel, Kerzen und Figuren, Spirituelles für «Seelennahrung» (Mandala-Bilder aus Heilkräutern, Klangschalen und esoterische Bücher) sowie eben Mode gekauft werden. Und mit der Frühlings-Sommer-Mode beginnt auch die Jubel-Jahr-Feier. «Mode soll die Persönlichkeit der Frau unterstreichen», ist die gelebte Ansicht von Maja Vogel, die vor allem schicke Mode für «Fülligere» anbietet. Beige, weiss, zartrosa, hellblau, Pastellöne eben, sind aktuell. Weit und luftig geschnitten sind die schönen Teile. «Unsere Stücke sind nicht kurzlebig, sondern können immer wieder getragen werden. Sie sind quasi lebensbegleitend, lassen sich kombinieren und bestechen durch hohe Qualität»,



Maja Vogel vor und im Doppel-Bogen. Unter anderem im Angebot: romantische Figuren für den Garten und Mode für alle Gelegenheiten.



# REGIONAL-SUPER-RÄTSEL

DER GEWINNER ERHÄLT 200 FRANKEN IN BAR!

|                  |                           |                       |                 |                         |                       |                  |
|------------------|---------------------------|-----------------------|-----------------|-------------------------|-----------------------|------------------|
| einfacher Bau    | Noahs Schiff              | scheues Waldtier      | hoch schätzen   |                         | engl. Graf-schaft     | persönl. Fürwort |
| 1                |                           |                       |                 |                         |                       |                  |
| Stelz-vogel      |                           |                       |                 |                         |                       |                  |
|                  |                           |                       | franz.: Haltung |                         |                       | Sirenen-warnung  |
| persönl. Fürwort |                           | hebräi. Buch-stabe    |                 |                         |                       |                  |
|                  |                           |                       |                 |                         | Haupt-stadt von Chile |                  |
| weil, aufgrund   | jüd. Geheim-lehre im M.A. | Ab-schieds-gruß       |                 | Kfz-Z. Siegburg         |                       |                  |
| ursäch-lich      |                           |                       |                 |                         |                       | 10               |
|                  | 2                         |                       |                 | russi-sche Pfann-kuchen |                       |                  |
| Fliegen-larve    |                           | nord-amerik. Indianer |                 |                         |                       |                  |
| dt. Haupt-stadt  |                           |                       |                 | 3                       |                       |                  |
| Fluß-niede-rung  |                           | sach-liches Fürwort   |                 |                         | franz.: in            |                  |
| Liebha-berlei    |                           | Spitz-bergen-insel    |                 |                         |                       |                  |

**gutschlafen.ch**  
Schlofe wie n'es Herrgöttli!

**Gesucht und gefunden:**

- kompetente Beratung ✓
- grosse Auswahl ✓
- erholtes Aufstehen ✓
- schlofe wie n'es Herrgöttli ✓

Bodenacherstrasse 1, 5242 Birr  
Tel. 056 443 39 40

**meyer** Mühle Scherz AG  
Meyer's Pet-Shop  
Meyer Naturprodukte AG

Futtermittel für alle Haustiere von Gross bis Klein, Mehl, Kirschensteine, Traubenkerne, Lavendelblüten...

Mühle Scherz AG: Mühle 18, 5246 Scherz, T 056 464 40 30, info@muehlescherz.ch, www.muehlescherz.ch  
Meyer's Pet-Shop: Mühle 18, 5246 Scherz, T 056 464 40 30, info@muehlescherz.ch, www.meyers-petshop.ch  
Meyer Naturprodukte AG: Mühle 18, 5246 Scherz, T 056 444 91 08, info@kirschensteine.ch, www.kirschensteine.ch

Das Regional-Super-Rätsel erscheint monatlich im **Regional**

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an **Zeitung «Regional» GmbH**  
056 442 23 20  
oder melden sich per Mail: info@regional-brugg.ch

**Wuthrich** BEDACHUNGEN Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54, CH-5200 Brugg  
Tel. 056 441 41 73, Fax 056 441 41 82  
www.wuethrich-bedachungen.ch

«Salon 14» im alterszentrumbrugg  
Coiffeur für die ganze Familie

Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen? Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14 Marlies Räber und Viktoria Bleuel.  
Di - Sa nach Vereinbarung  
Tel. 056 448 91 25

|                    |                  |                       |         |                       |                            |                             |                          |                     |                     |                          |
|--------------------|------------------|-----------------------|---------|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|--------------------------|
| Ackerbau-kunde     | alte Klein-münze | bis zu diesem Moment  | Gardine | Abma-chung            | altgr. Philo-sophen-schule | Erfri-schung                | Orna-ment                | Klavier             | Vorfahr             | Rüge, Tadel              |
|                    |                  |                       |         | wenig                 |                            |                             | franz. Back-spezia-lität |                     |                     | 6                        |
| Speise             |                  |                       |         | Meeres-säugetier      |                            |                             | Abzug, Gut-schrift       | Oberlauf des Schari |                     |                          |
| Ost-euro-päer      |                  | german. Sagen-gestalt |         |                       |                            |                             |                          |                     |                     |                          |
|                    | Gespenst         | Vorname der Garbo     |         |                       | lat.: die Erde             | einen Wald abholzen         |                          |                     |                     | unter-halt-sames Theater |
| arge Lage          | Gehabe           |                       |         | gemein                | gehack-tes Fleisch         |                             |                          | Opus                | Abk.: Rhesus-faktor |                          |
| ein Binde-wort     | 4                | verrückt              |         | lehr-hafte Erzäh-lung | 5                          | neu-seeländ. Papagei        | weil, aufgrund           |                     |                     |                          |
| Bagger-see         | franz.: in       | unrichtig             |         |                       | Initialen von Paster-nak   | abge-dichtete Strom-leitung |                          |                     | japan. Meile        |                          |
|                    |                  |                       |         | Kern-reaktor          |                            |                             |                          | Bank-ansturm        |                     | 7                        |
| ein Schiff erobern |                  |                       |         | abge-sondert          |                            |                             | Gegen-teil von Frieden   |                     |                     |                          |

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 26. März 2015 (Poststempel), mit der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an: **Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**BEAUTY ABOUT**  
KOSMETIK ■ FUSSPFLEGE ■ NAGELKOSMETIK ■ WIMPERN EXTENSIONS ■ SOLARIUM ■ PERMANENT MAKE-UP

www.cnc-cosmetics.ch

**Fusspflege-Praxis Yvonne Hof**  
dipl. Fusspflege-Pedicure  
In der Brugger Altstadt Spiegelgasse 16 5200 Brugg  
Telefon 056 441 81 73, Mobile 076 325 79 25  
Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 18 Uhr, Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

**Hunde- & Katzensalon Jeremy**  
Arlette Vogt  
Dipl. Hundecoiffeuse  
Schürmattstr. 37, 5234 Villigen  
056 284 51 09 / 076 371 48 88  
www.hundesalon-jeremy.ch

**INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH**  
Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch  
Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63  
Gestaltung und Produktion von Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbebriefen.  
Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z: Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw. Exakt, schnell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.  
Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

|                              |                      |                   |                     |                         |                       |
|------------------------------|----------------------|-------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|
| abge-schl. Kloster-teil      |                      | Kladde            | norddt.: Heu-haufen | griech. Vorsilbe: außen | ägypt. Gött-heit      |
| mit Bedau-ern                |                      |                   |                     |                         |                       |
| ein Konti-nent               |                      |                   |                     |                         |                       |
| 9                            |                      | iranischer Nomade |                     |                         | Haupt-stadt von Kenia |
| Kopfbe-deckung               | Gewürz               |                   |                     |                         |                       |
|                              | 8                    |                   |                     | Suppen-gewürz           |                       |
| das Unsterb-liche            | Osteuro-päer         | Blut-gefäße       | ital.: ja           |                         |                       |
| Erfin-der des Wiener Walzers |                      |                   |                     |                         |                       |
|                              |                      |                   | Frauen-name         |                         |                       |
| Gezeiten                     |                      | schwäb. Höhen-zug |                     |                         |                       |
| Heil-mittel                  |                      |                   |                     |                         |                       |
| franz.: eins                 |                      | kurz für: an dem  |                     |                         | Auer-ochse            |
| wesen-lich, in erster Linie  | eine der Cook-Inseln |                   |                     |                         |                       |

**senn-kaffee**  
kaffeemaschinencente  
Dorfstrasse 4 5442 Fislisbach  
Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25  
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch

Saeco, Jura, Koenig, Nespresso

**toppharm**  
Apotheke am Lindenplatz  
Rolf Krähenbühl  
Neumarktplatz 3, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70  
www.lindenplatz.apotheke.ch

**aurix Hörberatung GmbH**  
Ihre Fachberatung rund ums Hören  
Gratis-Hörtest  
Stapferstrasse 2 5200 Brugg  
Telefon 056 442 98 11, Telefax 056 442 98 22, info@aurix.ch, www.aurix.ch  
Fritz Gugerli, Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

|                    |                  |                      |              |                    |                            |           |                      |                            |                   |                               |                  |                           |
|--------------------|------------------|----------------------|--------------|--------------------|----------------------------|-----------|----------------------|----------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|---------------------------|
| Propa-ganda        | griech. Vorsilbe | Lokal                | dt. Vorsilbe | weil, aufgrund     | Begren-zung v. Bau-stellen |           | Wahl-zettel-behälter | Drehgriff                  | schnell fahren    | Nach-komme                    | alte Klein-münze | dt. Schau-spieler (Georg) |
|                    |                  |                      | 12           |                    |                            |           |                      |                            |                   |                               |                  |                           |
| Schalentier        |                  |                      |              |                    | Mittel-losigkeit           |           |                      |                            | Haft              |                               |                  |                           |
| ein Asiat          |                  |                      |              | Schau-der          | Marotte                    |           |                      |                            | fester Zeit-punkt | persönl. Fürwort (3./4. Fall) |                  |                           |
|                    |                  | Elektri-zität        |              | Aufsta-chelung     |                            |           | Glet-scher-stück     | Haut-farbe                 |                   |                               |                  | Mittel-loser              |
| griech. Buch-stabe | Spitzel          |                      |              |                    | Verbin-dungs-stelle        | erblicken |                      |                            |                   | hinter-hältig                 | kurz für: an dem |                           |
|                    |                  |                      |              | spani-scher Ausruf | Teigware                   |           |                      | Qua-drille-figur           | Aussatz           |                               |                  |                           |
| weib-liches Pferd  | ge-schlos-sen    | innerer Kör-per-teil |              |                    |                            |           | kampf-unfähig        | Metall-verzie-rung, Schutz |                   | 11                            | sibir. Strom     |                           |
| Umwelt-schaden     |                  |                      |              |                    |                            |           | Haft-summe           |                            |                   |                               | Brenn-stoff      |                           |
| Ziffer             |                  |                      |              | dürr, verdorr      |                            |           |                      |                            | Gift-schlan-ge    |                               |                  |                           |

**MOLLERUS**  
SWISS  
LEDER KÜNG BRUGG  
Hauptstrasse 20 • in der Altstadt  
Telefon: 056 441 45 41

**Lösungswort:**

|   |   |   |   |   |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 |   |    |    |    |    |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |



# SPUR

Ein Gemeindeforum



## Entdeckungen im Land des Glaubens



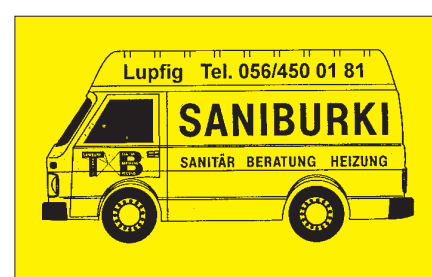
### Sieben Abende

24. April 2015  
1. / 8. / 29. Mai 2015  
5. / 12. / 19. Juni 2015  
jeweils am Freitag, 19.30 – 21.30 Uhr  
im Pfrundhaus Lupfig

Gottesdienst in der ref. Kirche Birr  
Sonntag, 21. Juni 2015, 10.10 Uhr

Leitung: Pfr. Michael Ziegler, Pfr. Jürg Luchsinger & Team [www.ref-kirche-birr.ch](http://www.ref-kirche-birr.ch)

**Theatergruppe Scherz**  
**Glich und Glich**  
Heiteres Volksstück in drei Akten  
von Ulla Kling  
Breuninger-Verlag  
Regie: Christian Meyer und Trudy Stütz  
In der Turnhalle Scherz  
11. März 2015 20.00 Uhr  
13. März 2015 20.00 Uhr  
14. März 2015 20.00 Uhr  
Vorverkauf: Ruth Flückiger  
056 441 39 72



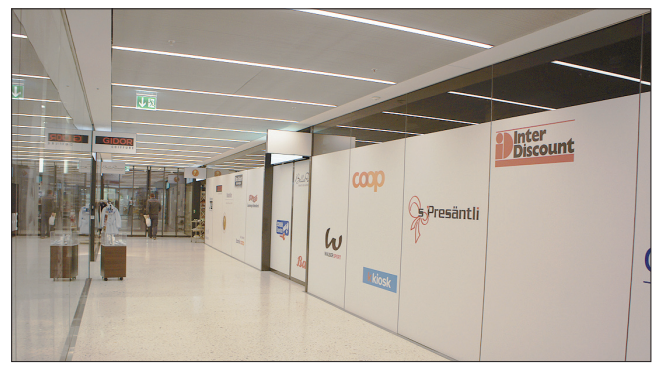
**Professionell.**

[remax.ch/brugg](http://remax.ch/brugg)

## Ein gutes Zentrum braucht gute Geschäfte

**Fortsetzung von Seite 1:**  
Und die Leute sehen wir darauf verlegen im Laden mit "geschenkten" Kameras, denen etwas fehlt, die sie nicht bedienen können», hält Eckert in einem Schreiben an die engere Kundschaft unter anderem fest.  
«Die sogenannte Revitalisierung vor drei Jahren fand leider nur gebäude-technisch statt, fürs Geschäft bedeutete das grosse Umtriebe bei gleichzeitigen Frequenzverlusten. Die vor über zehn Jahren realisierte Migros-Sanierung hatte schon einen Besucherschwund zur Folge, und auch jetzt wird im Neumarkt I wieder gebaut. Das bringt weniger Kunden, was ja auch die anderen Läden berichten.»  
Von diesen ist etwa zu vernehmen, dass sich zusätzlich auch der neue Busterminal Süd oder die Unterführung Mitte negativ auf die Besucherströme ausgewirkt hätten.

Optimistisch zeigt sich Michael Walsler, Noch-Präsident der Neumarktvereinigung (er tritt mit Konrad Eckert und Regina Haus vom «Presäntli» an der GV im April zurück): «Natürlich ist das schade, aber es geht immer wieder weiter. Sicher können die Flächen bald wieder attraktiv vermietet werden.»



Die weissen Abdeckwände (dahinter war 2014 noch die «Lunchbox» zu finden) tragen wenig zu einer «käufigen» Atmosphäre bei. Im Hintergrund rechts «Vanille & Zimt».

**Schöne und leistungsfähige Kühe**  
Am Samstag, 14. März, zeigen die Aargauer Milchproduzenten wieder ihre besten Kühe in der Vianco Arena Brugg. Die 160 Tiere der Rassen Braunvieh, Red-Holstein und Holstein werden von drei Experten ganz genau unter die Lupe genommen und beurteilt. Dabei geht es nicht einfach um die Schönheit: Die Bewertungskriterien sind auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit ausgerichtet. Die Vorführungen beginnen um 10 Uhr. Am Nachmittag finden Spezialwettbewerbe statt, mit der Wahl der drei Rasseniegerinnen kommt es zum krönenden Abschluss. Der Eintritt ist gratis. Es wird eine leistungsfähige Festwirtschaft geführt.

**BIKE BÖRSE 15**  
SA 14. MÄRZ 2015 10.00 - 16.00 UHR  
BEIM STORCHENTURM mehr Infos auf [no-limit.ch](http://no-limit.ch)

## 150 Jahre Eisenbahngeschichte

**Windisch: Stiftung SBB Historic lud zum Eröffnungspäpéro**  
(mw) - Die Stiftung Historisches Erbe der SBB – kurz SBB Historic – ist am 1. November 2014 mit ihren 24 Mitarbeitern von Bern nach Windisch umgezogen. Nach dem Einordnen der Sammlungen und Archive hatten nun Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur Gelegenheit, im Rahmen eines Eröffnungspäpéros Einblick in den Betrieb zu nehmen.  
«Wir schätzen den Aargau sehr, nicht zuletzt weil er die eigentliche Wiege der schweizerischen Eisenbahngeschichte ist, fuhr doch hier ab 1847 zwischen Zürich und Baden die Spanisch-Brötli-Bahn. Wir freuen wir uns, dass wir nun hier in Windisch in unmittelbarer Nähe des Bahn-parks eine für unsere Bedürfnisse ideale Bleibe gefunden haben», hielt der aus Bern angereiste Stiftungsratspräsident Werner Nuber fest. Heidi Ammon, Ammann Windisch, hiess die «Neuankömmlinge» herzlich willkommen und verwies darauf, dass sich die Stiftung nun an einem Ort mit langer Eisenbahner-Tradition niedergelassen habe. Geschäftsführer Walter Hofstetter erwähnte den eindrucksvollen Bestand von SBB Historic.  
Am 31. Mai 2015 findet in Zusammenarbeit mit dem Bahnpark das für die Bevölkerung gedachte Eröffnungsfest statt. Als Dienstleistung bietet SBB Historic interessierten Kreisen je nach Bedarf das Abspielen, Konservieren oder Digitalisieren historischer Filme an, besitzt doch die Institution noch über funktionierende Projektoren aus früheren Zeiten. Das neu bezogene Gebäude in Windisch verfügt über eine Nutzfläche von rund 8000 Quadratmetern. Weil SBB Historic davon nur rund die Hälfte benötigt, sucht die Stiftung noch Untermieter.

**Brugg: Merzluft im Odeon**  
Am Freitag, 13. März, 20.15 Uhr, wird im Odeon ein Film über das Werk von Klaus Merz gezeigt – mit anschliessender Diskussion mit Klaus Merz (Autor), Heinz Büttler (Regisseur) und Laurin Merz (Produzent).  
Büttler stellte sich mit verfasst Dokumentar-, Spiel- und Musikfilme. Mit «Merzluft» der Herausforderung, die Merz-Welt und ihre Sprache zu erkunden, in denen sich komplexe Geflechte mit eindringlichen Rhythmen und sinnliche Melodien mit verschachtelten Harmonien verbinden. Einblick in das Groteske, Surreale, Doppelbödige, Hintersinnige und Abgründige in Gedichten und Prosa von Klaus Merz gibt der Schauspieler Robert Hunger-Bühler. Was er liest, mäandert durch den ganzen Film.

**Brugg: Jazz@Dampfschiff**  
Am Sonntag, 15. März, (Bar offen ab 18 Uhr, Beginn Konzert 19 Uhr), ist im Dampfschiff wieder Jazz angesagt: Mit dem «Johannes Maikranz Sextett» – die erstklassigen Musiker spielen vorwiegend Eigenkompositionen aus der Feder des Bandleaders. Musik, die speziell für diese Band geschrieben wurde und von modernem Jazz bis zur klassischen Musik alle Inspirationsquellen einbezieht. So finden sich darunter Stücke mit Referenzen an Wayne Shorter, Astor Piazzolla oder Olivier Messiaen, bei denen sich komplexe Geflechte mit eindringlichen Rhythmen und sinnliche Melodien mit verschachtelten Harmonien verbinden.  
[www.dampfschiffbrugg.ch](http://www.dampfschiffbrugg.ch)

## Kraftvolle Kostprobe

Lindhof-Garage Windisch: attraktive Frühlingsausstellung am Fr 20. und Sa 21. März

(A. R.) - Mit welcher Vehemenz Mercedes demnächst auch im Regional-Verbreitungsgebiet anrollt, zeigte eine kraftvolle Kostprobe, welche die Robert Huber AG am Samstag im Hotel Krone zu Lenzburg aufsuchte: Lanciert wurde der neue AMG GT S, welchen der 4,0-Liter-V8-Biturbo mit 510 PS in 3,8 Sekunden auf Tempo 100 wuchtet. «Man nennt ihn auch den Porsche-Jäger», schmunzelte Manuel Zumstein (Bild links) mit Blick auf den angriffs-lustigen Modellathleten, der mit seiner spektakulären Performance klar auf 911er-Marktanteile abzielt.  
Die neue Kreation aus der hauseigenen Sportwagen-Schneiderei AMG kann übernächstes Wochenende (Fr 20 / Sa 21. März) auch in der Windischer Lindhof-Garage bestaunt werden. Da rücken zudem die neuen «Night Star»-Sondermodelle der A-, CLA- und GLA-Klasse in den Fokus, welche sportlich hochwertige und ideal aufeinander abgestimmte Sonderausstattungen zu



einem vorteilhaften Gesamtpaket schnüren. Apropos: Bis Ende März kann man von 23% Preisvorteil profitieren – und der Währungsrabatt von 18 % auf allen Personenwagen sorgt für echte Frühlingserfreuungen (der Preisnachlass gilt nicht für die Sondermodellen, wohl aber für den CLA Shooting Brake und den AMG GT). Mehr unter [www.roberthuber.ch](http://www.roberthuber.ch)

## Jogger mit «Ehrenrunde» im Amphi

Gigathlon 2015 (10. - 12. Juli) auch in unserer Region

(A. R.) - «Das Amphitheater bildet die perfekte Kulisse für die Wechselzone Windisch», meint Thomas Schärer, Präsident des lokalen OKs, zum «Tageshighlight» des 11. Juli. Besonders freut ihn: Für die rund 1'500 Jogger ist eine «Ehrenrunde» zwischen den Amphi-Mauern bewilligt worden. Danach schnappen sich die Läufer das Velo und können sich am Foto-Point vor der Klosterkirche professionell ablichten lassen.



«Das ist ein Super-Event, um sich national zu präsentieren», betont die Brugg Regio-Standortförderin Verena Rohrer, ebenfalls im OK wirkend, die bewegende Strahlkraft des Anlasses. Auf der Amphiwiese werde zudem eine Festwirtschaft geführt, so Schärer, der auf «viel Publikum aus der Region» hofft.  
Total werden 5750 Athleten den Aargau schwimmend, laufend, radfahrend, bikend und mit den Inline-Skates erkunden – 250 davon nehmen die 400 Kilo- und über 7000 Höhenmeter ganz alleine in Angriff. Der Gigathlon steht heuer unter dem Motto «Discover History» und bildet den sportlichen Part des Gedenkjahres 2015: 1415 wurden die Habsburger geschlagen, und die Berner Herrschaft begann. Unsere Region rückt vor allem am «Discovery Saturday» in den Fokus, wenn die Gigathleten nach dem Einstieg bei Aarau in die Aare zunächst an den Schlössern Biberstein und Auenstein vorbeischwimmen. Dann tauchen entlang der Inlinestrecke weitere Zeugen der Geschichte auf: Die Schlösser Wildegg, Wildenstein, Habsburg und Brunegg – mehr unter [www.gigathlon.ch](http://www.gigathlon.ch)

«Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, brauchen wir noch 40 bis 70 Helfer», sagt Thomas Schärer (r.) vom OK (von links Lukas Bucher, Marco Wächter, Verena Rohrer und Werner Schmid). Er macht allen beliebt, Teil des Gigathlon-Erlebnisses zu werden. Zudem werde jeder für den Tageseinsatz mit 50 Franken entlohnt – «eine gute Gelegenheit für Vereine».



# Jetzt durchstarten und profitieren!



**Swiss Netto Bonus** mit Währungsvorteil und Frühlingsprämie von Fr. 2'280.- bis Fr. 13'910.-!

Berechnungsbeispiele: up! 1.0 MPI, 60 PS, 5-Gang manuell, 3-Türer, Energieverbrauch: 4.5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 105 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 13'800.-, abzüglich Frühlingsprämie Fr. 1'000.-, abzüglich "SNB" Fr. 1'280.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 11'520.-. Touareg 4.2 V8 TDI, 340 PS (180 kW), 8-Gang-Automatik mit Tiptronic 4MOTION, Energieverbrauch: 9.1 l/100 km, Benzinäquivalent 10.2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 239 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: G. Regulärer Preis: Fr. 94'100.-, abzüglich Frühlingsprämie Fr. 5'000.-, abzüglich "SNB" Fr. 8'910.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 80'190.-. Laufzeit der Aktion "Swiss Netto Bonus" und Frühlingsprämie: vom 2.3. bis 31.3.2015. 10% Reduktion auf den unverbindlich empfohlenen Brutto-Verkaufspreis inkl. Optionen, abzüglich Frühlingsprämie. Kumulierbar mit der Garantieverlängerung und dem Vorzugsleasing. Erhältlich nur bei offiziellen Volkswagen Partnern. Preisänderungen vorbehalten.



Das Auto.

**amag**

**AMAG Schinznach-Bad**

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

## Standortvorschläge der Nagra im Fokus

Die Veranstaltung «Treffpunkt Tiefenlager» bot viele Informationen

(mw) Die Suche nach einem Standort für die Einrichtung eines Tiefenlagers für radioaktive Abfälle ist ein komplexer, Jahre dauernder Prozess, in den viele Faktoren einbezogen werden müssen. Über diese wurde am Anlass auf dem Bözberg eingehend orientiert.

Am 30. Januar 2015 hat das Bundesamt für Energie (BFE) den Standortvorschlag für das weitere Auswahlverfahren in Sachen Tiefenlager für radioaktive Abfälle bekanntgegeben. Die Nagra will von den sechs in der Schweiz möglichen

Standortregionen die beiden Gebiete Jura Ost und Zürich Nordost weiter untersuchen. Das BFE lud nach dieser nicht überall auf Verständnis stossenden Reduktion die Bevölkerung der Standortregion Jura Ost auf vergangenen Samstag ein, sich am öffentlichen Anlass «Treffpunkt Tiefenlager» darüber informieren zu lassen, was die jüngste Entwicklung bedeutet.

Alle Akteure auf dem Bözberg In der Turnhalle des Ortsteils Oberbözberg waren die im Bereich Entsorgung

radioaktiver Abfälle tätigen Akteure präsent. So das Bundesamt für Energie (BFE), die Nationale Gesellschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra), das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI), der Kanton Aargau, die Regionalkonferenz Jura Ost, das Forum VERA, die Organisation KAIB («Kein Atommüll im Bözberg») sowie die deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST). Infostände und Vorträge der Involvierten boten den vielen Interessierten Einblicke in den aktuellen Stand der Dinge und führten zu Fragen und regen Diskussionen.

Allzuviel Neues kam dabei, abgesehen von der Reduktion auf zwei Untersuchungsgebiete, an sich nicht zur Sprache. Der Bundesrat wird voraussichtlich 2017 die aktuellen Vorschläge der Nagra beurteilen und – falls dies als angebracht erschiene – eventuell wieder erweitern. 2020 wäre die provisorische Standortwahl fällig, für 2022 wäre das Rahmenbewilligungsgesuch vorgesehen, und 2027 dürften die Entscheide von Bundesrat, Parlament und Volkerfolgen. Ab ungefähr 2050 sollten dann die schwach- und mittelradioaktiven und ab 2060 die hochradioaktiven Abfälle in die fertiggestellten unterirdischen Kavernen eingelagert werden können. Wo, weiss man heute noch nicht



Gegnerische und befürwortende Organisationen boten Infos. Auf dem Bild in der Mitte mit Rosette SP-Nationalrat Max Chopard, Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie UREK.

### 9. NoLimit Bike-Börse Brugg

Beim Storchenturm / Eisiplatz findet am Samstag, 14. März, 10 - 16 Uhr, zum 9. Mal die traditionelle Brugger Bike-Börse statt. Organisiert wird sie vom Bikeshop No Limit. Wer etwa sein gebrauchtes Bike, Velo, Anhänger, E-Bike oder Trotti verkaufen möchte, bringt dieses auf den Eisiplatz und hat grosse Chancen, sein Rad an der Börse zu verkaufen. Occasionsbikes werden von 10 bis 12 Uhr angenommen. Gegen eine Einschreibgebühr können alle Bikes / Velos gebracht werden. Bei einem allfälligen Verkauf behält No Limit eine Kommission. Die Bike-Börse ist kein «Ramschverkauf» mit Ausschussware oder Billigbikes. Im Storchenturm werden nagelneue sowie gebrauchte Bikes aller Arten angeboten. Dazu verkauft No Limit seine Test- und Mietbikes aus dem Jahre 2014 zu super Preisen. Es finden sich auch einige E-Bike Schnäppchen von Flyer und BionX. Mehr unter [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch)

### Tele Riniken lädt ein

Einen echten 4D-Fernsehabend bietet am Samstag, 14. März, 19.30 Uhr (Türöffnung 18 Uhr), die Sportriege Riniken an. Das Programm (Eintritt Fr. 8.- / 5.-) dauert rund eine Stunde und wird bestritten von Eltern-Kind-Turnen, den Mädchen- und Knaben-Riegen und vom Kinderturnen. Themen sind Kochshow mit Herz, Meteo mit Sonne oder Regen und «sprungvolles Wandern». Weitere Showblocks sowie ein feines kulinarisches Angebot versprechen einen vergüglichen Abend.

### Brugger Fridolin von Faro betrieben

Im August 2015 soll das Brugger Altstadt-Café Fridolin wieder eröffnet werden. Betreiber wird die Stiftung Faro. Sie betreibt bereits seit Jahren mit Erfolg das Café Platane neben der Klosterkirche Königfelden. Die Stiftung Faro betreut Erwachsene mit einer geistigen Behinderung oder psychischen Beeinträchtigung. Ihr Angebot umfasst 68 Wohnplätze mit Beschäftigung sowie 115 geschützte Arbeitsplätze. In der Stiftung sind etwa 130 Mitarbeiter beschäftigt.

### Begegnung der Musik in Kirchbözberg

Die renommierte, international tätige, auf dem Bözberg wohnende Konzertpianistin Maria Luisa Cantons gibt am Samstag, 14. März, 17 Uhr, in der Kirche Bözberg ein Konzertprogramm mit zwei Konzertflügeln. Der Gastpianist ist Amri Alhambra, ein spanischer Solopia-

nist, der in der Schweiz lebt. Ins Konzertprogramm führt Impressario Heinz Kern. Es werden Werke von Brahms, Schumann, Debussy, Ravel und anderen aufgeführt. Der einladende Verein Pro Bözberg offeriert im Anschluss einen Apéro. Eintritt Fr. 20.-



**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

Einladung zum Kurs  
Rasenpflege

Dienstag, 17., Donnerstag, 26.,  
Dienstag, 31. März,  
Mittwoch, 8. April, je 18 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter  
Schinznach-Dorf  
[www.zulaufquelle.ch](http://www.zulaufquelle.ch)  
T 056 463 62 62

## «Möglichst viel Geld ausgeben!»

5. Generalversammlung Förderverein Campussaal

(msp) - Dem Ziel der breiten Abstützung des Campussaals in der Region ist der «Förderverein Campussaal» im Verlaufe des ersten vollen Betriebsjahres 2014 zwar etwas näher gerückt. An der 5. GV vom vergangenen Dienstag verlaute aber, dass es den Verein nach wie vor brauche. Von den rund 200 Mitgliedern konnte Präsident Anton Lauber 46 Stimmberechtigte und Gäste begrüßen.



Sie engagieren sich, um den Campussaal zum Fliegen zu bringen: Anton Lauber (links) übergibt das Präsidentenamt an Johann Ritzinger.

Im November 2008 stiegen auf dem Bauheld B, dort, wo heute der Campussaal steht, hunderte roter Ballonherzen gen Himmel. Die Schreibende erinnert sich an die Kundgebung und die Worte von Jürg Baur, der nun an der 5. GV neu in den Vorstand des Fördervereins gewählt wurde: «Schliessen Sie die Augen und stellen Sie sich vor, Sie sitzen im Campussaal und das Aargauer Symphonieorchester spielt». Seitdem wurde gebaut, eingeweiht und hochkarätige Veranstaltungen und Konzerte haben den Saal zum Klingeln gebracht. Es dürften aber mehr sein.

2014 sind beim Förderverein nur sechs Gesuche um Beiträge eingereicht worden, wobei vier davon bewilligt werden konnten. Urs Widmer, zuständig für die Finanzen, meinte: «Unser Ziel wäre, möglichst viel Geld auszugeben. Von den 21'000 Franken an Mietgliederbeiträgen konnten wir nur 8500

Franken verteilen. Wir hoffen aber, dass wir dieses Jahr 20'000 Franken an Unterstützung leisten können.»

Seit Oktober 2013 haben im Campussaal 85 Veranstaltungen stattgefunden. «Wir richten unser Augenmerk darauf, kostengünstiger zu werden», so Heidi Ammon, VR-Präsidentin der Campussaal Betriebs AG (CBAG) und Gemeindevorstand. Für die aus dem Vorstand zurückgetretenen Andreas Bürgi (Gründungspräsident), Marco Valetti und Franz Rüegg wurden einstimmig Willi Wengi, Toni Burger sowie Jürg Bauer gewählt. Anton Lauber gab das Präsidium ab, verbleibt aber im Vorstand des Fördervereins. Neu wird Johann Ritzinger, bisheriges Vorstandsmitglied, den Verein präsidieren.

## TOTAL LIQUIDATION

Kameras | Objektive | Blitzgeräte  
Taschen & Rucksäcke | Stative



**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Canon

Manfrotto

FUJIFILM

Panasonic

SONY

lowepro

OLYMPUS

Nikon

2 SWAROVSKI

Leica

**20-50%**  
auf Lagergeräte

www.fotoeckert.ch • bis 25. April 2015 • solange Vorrat

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaepfer-platten.ch](mailto:info@schaepfer-platten.ch)  
[www.schaepfer-platten.ch](http://www.schaepfer-platten.ch)

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper